

## Auction.

Auf Anordnung des Königl. Gerichtsamts zu Wilsdruff sollen  
**Donnerstag, den 28. Januar dieses Jahres, Vormittags 10 Uhr**  
 vier Kühe und zwei Schweine in No. 84 zu Grumbach gegen Baarzahlung versteigert werden.  
 Grumbach, den 21. Januar 1875. Die Ortsgerichte.

## Holz-Auction.

**Dienstag, als den 26. Januar, früh 10 Uhr**

sollen in **Roßschönberg** einige 60 Stück Eichen und Birken von 25 bis 70 Centimeter untere Stärke, 110 Stück Eichen und Birken von 12 bis 18 Centimeter untere Stärke, (in 3 Abtheilungen) stehend an den Meistbietenden verauctionirt werden. Die Bedingungen sind bei dem Revierjäger Zabel und Förster Zehl in Limbach zu erfahren.  
 Die Auction beginnt am Mundloch in der Bergschmiede.

## Holz-Auction.

**Montag, als den 1. Februar, von früh 10 Uhr an**

sollen in der **Strenth zu Limbach** gegen 70 Schlag- und 25 trockne Durchforsthaufen, 48 Birkenstangen, von 14 bis 18 Centimeter Unterstärke, 115 Stück aspenes Korbholz, von 5 bis 8 Zoll Unterstärke, 5 Ellen lang, astrein, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verauctionirt werden.  
 Der Sammelplatz ist am Helbigsdorfer Fußsteig. C. F. Zehl.

## Wichtiges Hausmittel,

das in jeder Familie mit kleinen Kindern, besonders auf dem Lande, wo Arzt und Apotheke entfernt, wegen der gefährlichen Halsbräune und des Keuchhustens vorräthig gehalten werden sollte.

## Weißer Brust-Syrup,

in seiner hinlänglich bekannten vortrefflichen Eigenschaft gegen veralteten Husten, langjährige Heiserkeit, Verschleimung, Keuchhusten, Halsbräune, Katarrhe und Entzündungen des Kehlkopfes und der Luftröhre, akuten und chronischen Brust- und Lungen-Katarrh, Bluthusten, Asthma &c.

== nur ==

VON **G. A. W. Mayer in Breslau,**

dem Erfinder und alleinigen Fabrikanten desselben, erzeugt, ist echt zu haben in Originalflaschen zu 1 Thlr. und 15 Ngr. in Wilsdruff bei **Bernhard Hoyer und Th. Ritthausen**, in Rossen bei **Aug. Kiemann**, in Meissen bei **C. Ed. Schmorl**.

**Augenarzt Dr. K. Weller sen. zu Dresden** wohnt jetzt **Victoriastrasse 4.** (Sprechzeit von 10-12 Uhr.)

## Holz = Auction.

**Dienstag, als den 26. Januar,**  
 Vormittags 9 Uhr

sollen in **Limbach** beim Herrn Gutsbesitzer **Fu st** eine große Partie  
**harte Schlaghaufen, birke Rollen, Stockklaftern**  
**und Wurzelhaufen**  
 gegen Baarzahlung vom Unterzeichneten versteigert werden.  
 Herzogswalde, den 17. Januar 1875. **Carl Seurich.**

## Für Schuhmacher.

Ich verkaufe einen unter der Hand billig angekauften Posten schön gegerbtes Brandsohlleder, kerntrocken, mit 160 Pfennige per Pfund, so weit der Vorrath reicht.

**Hugo M. Teichmann,**  
 Lederhandlung.  
 Dresden, Schreiberstraße 17.

(H. 323hp)

## Augenleiden,

als: äußerliche Hautentzündung, Drücken, Thränen und Schwäche der Augen, heilt sicher in kürzester Zeit der  
**Gottfried Ehregott Müller'sche**  
**Augenbalsam aus Döbeln.**

Zu beziehen à Flacon 1 Mark durch die  
**Apotheke zu Wilsdruff.**

## Theater - Anzeige.

**Freitag, den 19. Januar, auf vielseitiges Verlangen zum 2. Male:**  
**Die schöne Galathe.**  
 Operette in 1 Act von F. von Suppée.  
 Vorher:

**Eine Partie Piquet.**  
 Lustspiel in 1 Act von Friedrich.  
 Sonntag, den 24. Januar:

**I Debut des Hrn. und Fr. Zarosch vom Stadttheater zu Chemnitz:**  
**König Allgold.**

Märchen in 5 Acten von Kneifel.  
**Montag, den 25. Januar, auf allgemeines Verlangen zum 2. Male:**  
**Gretchen's Polsterabend.**  
 Originallustspiel in 5 Acten von Kneifel.  
**Th. Clar.**

Seit 1. November 1874

verkaufe ich zu  
**festen Preisen.**

Die mich beehrenden Käufer werden dadurch auf das Solideste, gleichmäßig gut, billig und reell bedient.

**Robert Bernhardt,**

**Dresden.**

23 Freiburger Platz 23.

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur  
 en gros et en détail.

## Für Confirmanden.

**Schwarze Alpaccas,**

Meter 70, Elle 40 Pfennige,

90, 50

105, 60

etc. etc.

vorzügliche Qualitäten.

**Schwarze Tuche**

außerordentlich preiswerth.

**Robert Bernhardt,**

**Dresden, 23 Freiburger Platz 23.**

## Agentengesuch.

Eine im Königreiche Sachsen gut eingeführte deutsche Hagelversicherungsgesellschaft (ohne Nachzahlung) sucht für hiesigen Ort und Umgegend einen tüchtigen Agenten.

Adressen unter D. Z. 656 durch die Annoncen-Expedition des „Invalidentant“ in Dresden erbeten.

## Knechte und Viehmägde

aus der wendischen und schlesischen Gegend werden geehrten Deconomebesitzern besorgt durch's Diensthöfen-Contor Grunaerstraße 5 in Dresden.

NB. Jedem Brief ist eine Marke beizulegen.

(H. 3207a.)